Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 28

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

spiegelglas (Querdehnungszahl 0,22). Die Messergebnisse wurden sorgfältig nach den verschiedensten Kriterien ausgewertet und dargestellt. Als Seitenverhältnisse wurden b/l = 0,5 und 0,8 gewählt, die Schiefe variiert zwischen 20° und 90°. Von besonderem Interesse ist der Ueberblick über die vorhandene einschlägige Literatur (173 Titel), teilweise mit wertvollen Angaben über Lösungsweg und Ergebnisse. — Das Buch wird für die Praxis von grossem Nutzen sein und kann bestens empfohlen werden.

Jörg Schneider, dipl. Bau-Ing., Zürich

Feldmessen. Teil 2. Von *H. Volquardts* unter Mitwirkung von *K. Matthews.* Zehnte, überarbeitete und erweiterte Auflage. 144 S. mit 228 Abb., 19 Tafeln im Text und 5 Tafeln im Anhang. Stuttgart 1963, B.G. Teubner Verlagsgesellschaft. Preis DM 19.40 (Leinen).

Auf diese zwei Bände über das Feldmessen ist schon früher mehrmals aufmerksam gemacht worden, bilden sie doch eine ausgezeichnete Darstellung der heutigen Vermessungsmethoden. Nichts könnte die Qualität des Werkes besser zeigen als der Umstand, dass der zweite Band bereits in zehnter Auflage vorgelegt werden kann. Er enthält Abschnitte über den Theodolit, über Koordinatensysteme und Grundlagen der Landesvermessung, über Polygonzüge, über Absteckungsarbeiten, über trigonometrische Höhenbestimmung, über optische Streckenmessung sowie über Flächenteilung und Grenzbegradigung. Der Abschnitt über Absteckungsarbeiten wurde neu bearbeitet und enthält nun auch einen Unterabschnitt über das Winkelbildverfahren.

Das Werk ist für Studenten der Ingenieurschulen geschrieben und soll auch den in der Praxis stehenden Bauingenieuren als Ratgeber und Helfer dienen. Theoretische Ueberlegungen, insbesondere der Fragen der Fehlertheorie, werden mit Absicht nur berührt. Das Buch kann jedem in der Praxis stehenden Ingenieur, der sich mit Fragen der einfacheren praktischen Vermessung zu befassen hat, warm empfohlen werden.

Prof. Dr. *F. Kobold,* ETH, Zürich

Neuerscheinungen

Sugli eventi estremi nell'idrologia con particolare riguardo alle portate di piena del fiume Ticino e sulle periodicità dei deflussi. Tesi di Laurea presentata alla Scuola Politecnica Federale in Zurigo per il conferimento del Titolo di Dottore in Scienze Tecniche. Da *A. Rima.* Relatore: G. Schnitter. Correlatore: W. Saxer. 180 p. Zurigo 1963, Stamperia Leemann S.A.

Wettbewerbe

Kirchliche Bauten in Nyon. Die katholische Kirchenverwaltung Nyon eröffnet einen Projektwettbewerb für eine Pfarrkirche mit Pfarrhaus und Kirchgemeindehaus. Teilnahmeberechtigt sind alle vom Kanton Waadt anerkannten Architekten, welche im Kt. Waadt vor dem 1. Mai 1963 niedergelassen waren oder dort ihren geschäftlichen Hauptsitz hatten. Ferner sind zur Teilnahme eingeladen die Architekten Cingria und Taramasco, Genf, S. Casagrande, Nidau, D. Girardet, Sitten und Ch. Passer, Freiburg. Für 5 bis 6 Preise stehen 16 000 Fr. zur Verfügung. Architekten im Preisgericht: A. Bordigoni, Genf, J. Ellenberger, Nyon, M. Matthey, Freiburg, R. Pareaz, Crassier und als Ersatzmann F. Bouvier, Genf. Das detaillierte und mit zahlreichen Kommentaren versehene Raumprogramm gliedert sich in a) die eigentliche Kirche (mit Schiff und Hochaltar), zwei Kapellen, Sakristei, Nebenräume und Turm, b) das Pfarrhaus (allgemeine Räume, Wohn-, Ess-, Betriebs- und Nebenräume für Geistliche und Personal), c) das Kirchgemeindehaus (Saal zu 100 Plätzen mit Küche und Nebenräumen, Dienstraum für Presse, Radio, Film u. a.).

Anforderungen: Katasterplan 1:500, Lageplan 1:200, Projektpläne 1:200, Modell 1:200, kubische Berechnung. Termin für die Fragenbeantwortung ist der 15. September. Abgabedatum 11. Januar 1965. Unterlagenbezug gegen Depot von 100 Fr. bei der Katholischen Kirchenverwaltung, rue de la Colombière, Nyon, bis zum 1. August (Postcheck 10-2346).

In den Schlussbemerkungen des Wettbewerbsprogrammes ist einem Sendschreiben von *Papst Johannes XXIII.* (7. Okt. 1962) die nachfolgende Botschaft, welche sich an die Architekten richtet, entnommen:

«Vous aurez peut-être, au cours de votre carrière, à construire un lieu de prière, une demeure de Dieu. Comprenez bien alors toute la responsabilité qui vous incombera: avant d'établir un projet, méditez les saintes Ecritures, entrez dans l'esprit de la liturgie et ensuite animez le travail de votre esprit et de votre main par le souffle d'une prière personnelle. Telles sont les conditions de bonne réalisation d'une si grande œuvre.»

Primarschulhausanlage und kirchliche Bauten in Muri-Bern. (SBZ 1963, H. 50, S. 893). Entscheid des Preisgerichtes:

1. Rang	(Ankauf 3000 Fr.	mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Urs Aeberhard, Muri
2. Rang	(1. Preis 4500 Fr.)	Rolf Kiener in Fa. W. Kissling und R. Kiener, Bern
3. Rang	(2. Preis 3800 Fr.)	Willi Frey, Muri, in Fa. Frey u. Egger, W. Peterhans, Bern
4. Rang	(3. Preis 3500 Fr.)	Bruno Reinli, Mitarbeiter A. Steffen, Muri
5. Rang	(4. Preis 2500 Fr.)	Dubler u. Müller, Muri-Gümligen, in Fa. Dubler, Müller, Elnegaard, Bern
6. Rang	(5. Preis 1700 Fr.)	Nicolas Wyss, Gümligen
7. Rang	(Ankauf 1000 Fr.)	Paul Frey, Muri

Die Projekte sind ausgestellt im Saal des Schulhauses Seidenberg in Muri bis und mit 17. Juli, von 14 h bis 18 h, sowie Dienstag und Donnerstag 19 h bis 21 h, Sonntag 10 h bis 12 h, Samstag geschlossen.

Primarschulhaus «Stalden» in St. Gallen. Unter 6 Projekten, deren eingeladene Verfasser mit je 2500 Fr. fest entschädigt worden sind, hat das Preisgericht (mit den Architekten Stadtbaumeister P. Biegger, H. Brütsch, O. Bitterli und E. Schoch) folgenden Entscheid getroffen:

1. Preis	(2500 Fr.)	Erennia und Peter Pfister-Spinelli, Sankt Gallen
2. Preis	(2000 Fr.)	Glaus u. Stadlin, Mitarbeiter A. Heller und H. R. Meili, St. Gallen
3. Preis	(1300 Fr.)	Albert Bayer, Mitarbeiter Nino Giorgetta, St. Gallen
4. Preis	(1200 Fr.)	Baerlocher u. Unger, Mitarbeiter W. Wiemann, St. Gallen

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der im ersten und zweiten Rang stehenden Projekte mit einer Ueberarbeitung zu beauftragen.

Die Projekte sind in der Turnhalle I des Primarschulhauses Buchental, Lindenstrasse 105, St. Gallen, ausgestellt bis und mit 12. Juli täglich 10 h bis 12 h und 15 h bis 18 h.

Ankündigungen

IFIP-Kongress 1965

Die «International Federation for Information Processing», IFIP, veranstaltet diesen Kongress vom 24. bis 29. Mai 1965 in New York. Die Schweiz. Gesellschaft für Automatik (SGA) möchte ihren Mitgliedern mit einem Charterflug von Zürich nach New York und zurück die Möglichkeit zu einer stark verbilligten Reise bieten. (Die Ermässigung auf die Flugreise beträgt etwa 600 Fr. bei 130 Teilnehmern.) Der Vertreter der SGA im Travel Committee des IFIP-Kongresses 1965 bittet alle Interessenten, beim Sekretariat der SGA, ETH, Gloriastrasse 35, Zürich 6, den Prospekt mit Angabe der Kosten sowie die Antwortkarten zu verlangen.

Vortragskalender

Montag, 13. Juli. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH. 17.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Prof. Dr. *James E. McCune,* Department of Aeronautics and Astronautics Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, Mass., USA: «Instabilities in Slight-Ionized Plasmas» (in englischer Sprache).

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 3, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.